## Varianten zur Verkehrsentlastung Eglosheim variante H2B2: 2-streifige Hirschberg- + 2-streifige Bahntrasse

## Berücksichtigte Straßenbaumaßnahmen:

- 2-streifiger Hirschbergtunnel bzw. -trasse
- 2-streifige Bahntrasse
- Sperrung der Markgröninger Straße
- Teilweise Neugestaltung von A.-Bebel-, Markgröniger und Frankfurter-Straße mit 2 Streifen



Verkehrsaspekte	
Verkehrswirksamkeit/ Verkehrsmengenverteilung	Verkehrsmengen 2015 (Kfz/24h):
	- Frankfurter Straße:       42.000 - 46.000       - Hirschbergtunnel:       24.250         - August-Bebel Str.:       7.500       - Markgröninger Str.:       3.250         - Bahntrasse:       15.750       - Talallee:       4.000         - Belhinger Straße:       16.500       - B 27 Heilbronner Str.:       51.500
	=> Flächenhafte Entlastung von Eglosheim und Weststadt => Geringe Entlastung der Frankfurter Straße, keine 2-streifige Straße möglich => Kein Mehrverkehr auf Marien- und Schlossstraße => Geringer Knotenabstand zwischen LB-Nord und Anbindung H-Trasse
Orientierung im Netz	Neue Umfahrung bindet autobahnnahe Gewerbegebiete direkt an A 81 an
Integration Fußgänger/ Radfahrer	4-streifige Frankfurter Straße ermöglicht keine durchgehend attraktive Fuß- und Radverbindung
Städtebauliche Aspekte	
Städtebauliche Impulse	Typ "Gesamtstadt/ Trassenbündelung" - Gering, da Frankfurter Straße nur wenig Neugestaltungspotential bietet
Stadträumliche Eingriffe Entwicklungspotentiale	<ul> <li>Nur punktuelle bauliche Eingriffe oder Ergänzungen</li> <li>Durch Verkehrslenkung höhere Auslastung Bahntrasse anstreben</li> <li>Eventuell Gebäudeabriss der westlichsten Hauszeile Egiosheim (Abstandsflächen</li> </ul>
Immissionen Lärm/ Luftschadstoffe	<ul> <li>Spürbare Entlastung nur in ABebel- und Markgröninger Str.</li> <li>Lärmbelastung entlang der A 81 wg. Lärmschutz noch offen</li> <li>Lärm- und Abgasgrenzwerte in Frankfurter Straße vs. nicht einhaltbar</li> </ul>
GESAMTBEURTEILUNG	Für mittleren baulichen Aufwand nur mäßige Entlastung für Eglosheim, jedoch keine Verbesserung für die Gesamtstadt, ggf. 1. Ausbaustufe für H4B4 Kosten-Nutzen für diese Variante fraglich

Fachbereich Stadtplanung und Vermessung

## Varianten zur V. kehrsentlastung Eglosheim variante H2B2: 2-streifige Hirschberg- + 2-streifige Bahntrasse

Ökologie/ Landschaft	
Auswirkung auf Freiräume	Verkehrstrassenbündelung stärkt Freiräume direkt um Eglosheim     Jedoch Flächenverbrauch für neue 2-streifige Straße:     Bahntrasse belastet Freiraum Kesseläcker am Generalsviertel     Eingriff im Bereich Pfädle und südlich Monrepos
Wohnungsnahe Erholung	- Aufgabe der Markgröninger Str. erweitert Erholungsgebiet Eglosheim - Bahntrasse schmälert/belastet Erholungsgebiet Weststadt
Entwicklungspotentiale	<ul> <li>Keine Stärkung des historischer Freibereich von Monrepos möglich, da Verkehrsmengen auf B 27 Nord gleich bleiben und Anschlussbauwerk zusätzlich die südliche Freiflächen von Monrepos belegt</li> </ul>
Wirtschaftliche Aspekte	
Kosten	- 2-streifige Strasse mit aufwändiger Stützmauer plus Folgekosten     - Bahntrasse mit aufwändigen Anschlussbauwerken an Frankfurter Straße (Nord, Pfädle); deutlich weniger Kosten als bei Variante B4H4
Realisierungsaspekte	
Politische Akzeptanz	Kooperation mit Asperg und Landesstraßenverwaltung notwendig
Bauliche Bindungen	- 2-streifige Straße in geringem Abstand zu A 81 und Hirschbergsiedlung     - 2-streifige Bahntrasse muss 2 Bahnlinien in enger Ortslage queren     - Aufwändige Anschlussbauwerke an B27 (Nord, Pfädle)
DIFFERENZENPLAN Mehr-/Weniger Kfz-Verkehr der Variante H2B2 im Vergleich zum Basisfall	
EMPEEHLUNGEN ZUM	ggf. 1. Ausbaustufe zu H4B4, daher technische Machbarkeit in Verbindung

EMPFEHLUNGEN ZUM WEITEREN VORGEHEN ggf. 1. Ausbaustufe zu H4B4, daher technische Machbarkeit in Verbindung mit ABB4 oder H4B4 klären,